



Prof. em. James G. Williams
Syracuse University, USA

Raymund and René: A Friendship and Passion for Truth

Donnerstag, 13. Dezember 2012, 20.00 Uhr
Theologische Fakultät, Universität Innsbruck
Karl-Rahner-Platz 1, Dekanatssitzungssaal (1. Stock)

Eine Veranstaltung des Clusters „Dramatische Theologie“

DER VORTRAG

Raymund Schwager und René Girard haben auf ihren jeweiligen Fachgebieten – der Theologie und der Kulturanthropologie – Fragen in den Blick genommen, die jenseits postmoderner Beliebtheit liegen. Die Frage nach der Abgründigkeit der Gewalt hat dabei stets eine besondere Rolle gespielt. In einer jahrzehntelangen persönlichen und intellektuellen Freundschaft haben sie intensiv damit gerungen, Perspektiven zu eröffnen, die hier weiterführen können. Ein langjähriger Weggefährte berichtet über diesen spannenden Austausch. Im Anschluss wird das Buch „Girardians“ von James G. Williams vorgestellt.

Diese Vorlesung ist zugleich die Eröffnungsveranstaltung der Arbeitskonferenz des FWF-Projekts „Raymund Schwager: Dramatische Theologie“ am Institut für Systematische Theologie.

DER REFERENT

James G. Williams ist Prof. em. für Bibelwissenschaften an der Syracuse University; Gründungsmitglied des *Colloquium on Violence and Religion* (COV&R) und Ehrenmitglied des Advisory Board von COV&R; Autor zahlreicher Publikationen zur Frage des Verhältnisses von Religion und Gewalt, Übersetzer von Werken Girards und Schwagers ins Englische, ausgewiesener Kenner des Denkens der Beiden.